

Zirkel verkleinern und vergrößern

Diese Übung bringt das Pferd dazu, den Hilfen auf dem Zirkel zu folgen und es mehr zu versammeln. Eine ideale Übung zum Aufwärmen des Pferdes.

Hierzu die Übung:

- Trab auf dem großen Zirkel rechts**
- Anfangen nach innen in eine Spirale zu reiten**
- Rechtsbiegung erhalten. Dazu inneres Bein am Gurt und inneren Zügel annehmen**
- Die Hilfen verstärken, wenn das Pferd aus dieser Biegung herausläuft**
- Äußeres Bein hinter dem Gurt um die Hinterhand zu begrenzen**
- Innere Schulter etwas zurücknehmen**
- Äußere Schulter etwas nach vorne bringen**
- Gewicht auf den inneren Sitzbeinhöcker bringen**
- Den inneren Zügel leicht nach innen öffnen**
- Druck mit dem äußeren Bein um das Pferd nach innen in die Spirale zu drücken**
- Nur bis zu dem Punkt reiten, bis zu dem das Pferd noch ruhig und in Balance und Rhythmus geht**
- Nach außen spiralen**
- Wiederholung auf der anderen Seite**

Wichtig:

**Nicht den Oberkörper nach innen lehnen, weil sonst das Pferd aus der Balance gebracht wird.
Das Pferd nicht langsamer werden lassen, wenn man nach innen zirkelt. In allen Gangarten üben!**

Half-Turn

Diese Übung ist gut für das schnellere Wechseln der Richtung als auf einer Acht oder vollen Diagonalen. Viele Pferde werden dadurch automatisch etwas langsamer. Die Ursache dafür ist beim jungen Pferd die Zunahme des Zügeldrucks, welches das Pferd als Bremse versteht. Das etwas faulere oder nicht gut konditionierte Pferd wird langsamer, weil der Half-Turn in Balance und gut vorwärts geritten viel anstrengender als ein langsamer und schlampiger ist. Bei dieser Übung muß das Pferd also gut vorwärts durch den Half-Turn getrieben werden. Rhythmus und Tempo sollten gleich bleiben.

Hierzu die Übung:

- Trab auf der rechten Hand an der Bande entlang**
- Leichte Rechtsbiegung verlangen**
- Sechs Meter Volte beginnen**
- Nach der Hälfte der sechs Meter Volte diagonal zurück zur Bande**
- Leichte Linksbiegung verlangen**
- Hufschlag folgen**

Wichtig:

Diese Übung auch auf der anderen Hand und in „Reverse“, das heißt gegen die Bande üben.

Häufigster Fehler:

Das Pferd wird zu Anfang der Übung nicht gerade auf eine Diagonale geritten, sondern gleich gebogen, bei Rückkehr auf den Hufschlag zu lange in der Biegung gehalten und dann wieder zurückgebogen.

Dadurch entsteht eine kleine Schlangenlinie.

Die Übung macht nur Sinn, wenn der Half-Turn aus der Kombination einer Halben Volte, den Biegeelementen und einer Diagonalen besteht